

Fachkunde statt Billig-Arbeit

Bewerbertag am 31. März: man@work setzt seit 5 Jahren auch auf Erfahrungen älterer Semester

Billig-Arbeiter suche man besser nicht bei man@work auf der Maxstraße 15 in Friedrichstadt. Dafür sollten sich ausgebildete Fachleute dort einmal am kommenden Sonnabend umsehen: Aus Anlass seines „5-Jährigen“ lädt der Personaldienstleister von 10 und 14 Uhr zu einem Bewerbertag. Geschäftsführer Björn von Ameln zufolge punktet der Dresdner Personalvermittler vor allem mit fachlicher Qualifikation. "Als Spezialanbieter für Fach- und Führungskräfte ist es unser Ziel, Aufträge aus Industrie und Handwerk in höchster Qualität sachgerecht auszuführen", sagt von Ameln. „Unsere Spezialitäten sind der hochwertige Laden- und Innenausbau, der Fassaden-, Stahl- und Metallbau und die Schaltschrankverdrahtung." Auch wenn das Unternehmen erst fünf Jahre auf dem Markt sei, hätten die Kundenberater von man@work teils mehr als 25 Jahre Erfahrung.

Motivation statt Austauschbarkeit laute die Devise. Der Dresdner Personaldienstleister setze daher auf ein erfahrenes Stammpersonal. Man könne Auftraggebern so nicht mal eben zwei, drei verschiedene Fachleute vermitteln, sondern erreichte beste Qualität durch erfahrene Montageteams. Dass es dem Dresdner Zeitarbeitsunternehmen ernst mit der Mitarbeiterbindung ist, drücke sich nicht nur in einem freundschaftlichen Unternehmensklima aus, sondern in fairer Bezahlung, oft über Tarif sowie Weihnachts- und Urlaubsgeld. „Mehr als ein Viertel unserer 80 Mitarbeiter ist von Anfang an dabei“, bekräftigt Geschäftsführer Jens Vogel.

Neben dem Hauptgeschäftsfeld, der Überlassung von Spezialisten, vermittelt man@work seinen Kunden Fach- und Führungskräfte auch direkt und berät in allen Personalfragen. Am Stammsitz in Dresden und in Niederlassungen in Berlin und in den Niederlanden kümmern sich derzeit neun Servicemitarbeiter um die Bedürfnisse von Kunden und Zeitarbeitern.

Arbeitsteams von man@work bauten in den vergangenen fünf Jahren an Vorhaben in ganz Europa mit, als bedeutendste Baustellen nennt Jens Vogel unter anderem die Veltins-Arena in Schalke, die Luxusjacht "Eclipse", die Kongresshalle in Taschkent, in Dresden das Militärhistorische Museum und die Centrum-Galerie, in Leipzig den City-Tunnel, das Centre Pompidou in Metz, die Flughäfen Berlin-Brandenburg International und Schiphol Amsterdam sowie Kraftwerks- und Industrieanlagen in ganz Europa.

**5 Jahre „man@work“: Bewerbertag, Sonnabend, 31.03.2012, 10 bis 14 Uhr
Maxstrasse 15, Dresden-Friedrichstadt (Nähe art’otel)
Tel. 0351-3236510**

Weitere Informationen im Internet unter www.work-personal.de